

Gemeinde Möser
Sitzung des Ortschaftsrates Hohenwarthe

P r o t o k o l l
des Ortschaftsrates Hohenwarthe vom 29.06.2015
im/ in Raum der Feuerwehr, Möserstraße 2

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:05 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Peter Bergmann

Mitglieder

Herr Peter Fechner
Herr Wulf Hoffmann
Reiner Kunze
Frau Maria Schultze
Herr Frank Winter

Abwesend:

Mitglieder

Herr Ingolf Fehse	entschuldigt
Frau Claudia Schmidt	entschuldigt

TOP 1	Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
--------------	--

Eröffnung der Sitzung durch den Ortsbürgermeister und Begrüßung der anwesenden Ortschaftsräte, Herr Dehne und Frau Krawzoff von der Verwaltung sowie Herrn Lange als Gast und Herrn Rauwald von der Presse.

Die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung wird festgestellt. Die Beschlussfähigkeit der Ortschaftsräte ist mit 6 von 8 gegeben.

TOP 2	Änderungsanträge zur Tagesordnung; Feststellung der Tagesordnung
--------------	---

Änderungsanträge zur Tagesordnung lagen nicht vor, somit wird gemäß Tagesordnung verfahren.

TOP 3	Anfragen an Ortsbürgermeister / Ortschaftsrat
--------------	--

keine

TOP 4	Genehmigung der Niederschrift vom 26.05.2015/öffentlicher Teil
--------------	---

- Seite 2 TOP 4 – Die Kosten-/Nutzenanalyse zur Umrüstung der Straßenlampen in den einzelnen Straßenzügen auf LED-Lampen liegt den OR bisher nicht zur Kenntnis vor.

Nach einem Hinweis von Herrn Dehne liegt die Analyse im Amt vor, ist jedoch noch nicht an die Ortschaftsräte weiter geleitet wurden.

- Seite 3 TOP 7 – Die Kostenbeitragssatzung zur Nutzung von Tageseinrichtungen und Tagespflegestellen wurde zur Klärung offener Fragen an die Verwaltung zurück gewiesen.
Hier erfolgte eine Änderung dahingehend, dass generell 11 Betreuungsstunden festgesetzt werden, eine Berechnung der Stunden erfolgt nach Anwesenheit des Kindes in der Einrichtung.
- Seite 4 TOP 8 – Die Betonteile am Spielplatz wurden beseitigt. Die Reparatur der Brücken erfolgt ebenfalls zeitnah.

Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: - Enthaltungen: 2

TOP 5	Informationen des Ortsbürgermeisters
--------------	---

- Sanierung Entwässerung „Grabenbreite“, im Zuge der Teichsanierung Höhe Kieferngrund erfolgt auch die Säuberung der bestehenden Einläufe, die für die Entwässerung der Straßen verantwortlich sind, ebenfalls auch zeitnah die Säuberung des Grabens „Grabenbreite“
- Die Brücke über den linken Teich „Am Eulenbruch“ wird abgebaut. Hier erfolgte die Bitte an die Verwaltung diese wieder zu ersetzen, um die Attraktivität in diesem Bereich zu erhöhen.
- Vonseiten der Verwaltung wurden ein Antrag zur Sanierung des Steiluferes an der Elbe an das Land gestellt. Die Antragsfristen zur Beseitigung von Hochwasserschaden 2013 wurden verlängert, so dass hier die Beantragung erfolgte.

Herr Dehne führt aus, dass nur erst einmal der Antrag auf Fördermittel gestellt wurde, da die Antragsfrist zum 30.06.2015 endete. Erst bei Fördermittelzusage wird über einzelne Details zur Sanierung gesprochen.

- Mit der ortsansässigen Feuerwehr gab es eine Übung an der Sporthalle, um die Dichtigkeit des neuen Daches festzustellen. Hierbei konnte festgestellt werden, dass das Dach dicht ist.
- Die vorhandenen „Grünschnittplätze“ werden durch den Landkreis geschlossen.
Angedacht ist, dass die Einrichtung eines Platzes pro Gemeinde erfolgt. Die bestehenden

Annahmestellen im Landkreis bleiben erhalten. Zum 01. August erfolgt die Schließung des Platzes in der Waldschänke, zum 01.01.2016 dann der sich im Ort befindliche Platz.

TOP 6	Wahl eines/einer Ortsbürgermeisters/Ortsbürgermeisterin
--------------	--

Hier wurde nochmals Frau Krawzoff von der Verwaltung begrüßt, die nähere Erläuterungen zum Ablauf der Wahl gab.

Sie stellte die Anfrage an den Ortschaftsrat zur Durchführung einer offenen oder geheimen Wahl. Die Ortschaftsräte stimmten einstimmig einer offenen Wahl zu.

Von Herrn Hoffmann wurde als Kandidat für dieses Amt Herr Frank Winter vorgeschlagen. Herrn Winter erklärte dazu seine Bereitschaft. Weitere Vorschläge wurden nicht unterbreitet.

Frau Krawzoff stellt somit **Herrn Winter** als neuen Ortsbürgermeister zur Abstimmung.

Abstimmung: 5 Ja-Stimmen
 1 Enthaltung

Herr Winter nahm die Wahl an. Vonseiten des Ortsbürgermeisters Herrn Bergmann sowie den Ortschaftsräten erfolgte die Gratulation.

Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: - Enthaltungen: 1

TOP 7	Wahl eines/einer 1. stellvertretenden Ortsbürgermeisters/Ortsbürgermeisterin
--------------	---

Als 1. stellvertretenden Ortsbürgermeisterin bleibt Frau Schmidt im Amt.

TOP 8	Wahl eines/einer 2. stellvertretenden Ortsbürgermeisters/Ortsbürgermeisterin
--------------	---

Als 2. stellvertretender Bürgermeister bleibt Herr Fehse im Amt.

Beide Vertreter brauchten laut Information von Frau Krawzoff nicht neu gewählt zu werden.

TOP 9	Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ortschaftsrates
--------------	---

Von *Frau Schultze* wird nochmals die Anfrage zur Säuberung des Grabens an der Gänsewiese an Herrn Dehne gestellt.

Von ihm wird darauf verwiesen, dass dieser Graben durch den Ehle/Ihle-Verband per Handschachtung gereinigt werden muss. Auch die von der Verwaltung an den Verband gerichteten Aufforderungen zur Ausführung dieser Tätigkeiten blieben unberücksichtigt.

Frau Schultze bittet weiterhin um einen Informationsstand zum Rückkauf des Grabens.

Herr Dehne beantwortet die Frage dahingehend, dass nach seinem Kenntnisstand ein Angebot zum Rückerwerb dem Eigentümer unterbreitet wurde. Dieser hat sich aber bis zum heutigen Tage noch nicht geäußert.

Herr Fechner berichtet zum Thema „Schiffsanleger“, hierzu fand ein Vororttermin mit der „Weißen Flotte“ statt. Als mögliche neue Anlegestelle wurde der Bereich elbabwärts ca. 70 m hinter dem Brückenpfeiler entfernt und elbaufwärts ca. 35 m vom Brückenpfeiler entfernt favorisiert.

Diese Varianten wurden Herrn Koop, Leiter des Wasser- und Schifffahrtsamtes, bei einem gemeinsamen Gespräch als Zeichnung übergeben. Seitens des WSA gab es die Information, dass in diesem Bereich ein Anlegen möglich ist, Empfehlung jedoch stromabwärts.

Hier bieten sich zwei Möglichkeiten an. Entweder unkompliziert mit dem Kran hineinlegen bzw. herausholen lassen oder den Anleger so um zu bauen, dass er eisgangtauglich ist und ein hineinlegen und herausholen weg fällt. An Land müssten dann noch Fundamente gebaut werden und die Zuwegung zum Anleger erfolgen.

Herr Dehne informiert, dass er zu diesem Thema ebenfalls ein Gespräch im WSA geführt hat. Hier sind technische Voraussetzungen zu schaffen, die mit Kosten verbunden sind. Ein Gespräch mit Herrn Möbius, Leiter der Außenstelle Niegripp des WSA, ergab ebenfalls, dass der Standort elbabwärts möglich wäre, hierbei ist jedoch auch die Tiefe der Elbe zu berücksichtigen, die erst einmal geschaffen werden muss. Auch die Altlasten sind dann zu entfernen. Der vorhandene Steg kommt aber ohne Dalben nicht aus, so dass auch an dem neuen Standort Verankerungen vorhanden sein müssen. Der Steg muss dann auch bei Hochwasser und auch im Winter wieder heraus geholt werden.

Derzeitig werden alle dafür notwendigen Maßnahmen zusammen getragen. Diese sind dann mit Kosten zu hinterlegen. Erst danach kann entschieden werden, welche Variante favorisiert wird. Er regt die Einrichtung eines „Pendelverkehrs“ durch die Weiße Flotte an.

Herr Fechner führt aus, dass im Rahmen der „Großen Acht“ der Anleger angeboten wird. Leider hat er aber an dieser Stelle an Attraktivität verloren. Seines Erachtens macht ein hochwasser-taugliches Modell keinen Sinn, da die Kosten zu intensiv sind. Ein leicht abbaubare Steg ist zu favorisieren.

Herr Hoffmann: Er hatte bereits schon einmal auf zwei unterspülte Bäume im Bereich des Elberadwegs in Richtung Lostau hingewiesen, die abgängig sind. Wer zeichnet für diesen Bereich verantwortlich?

Herr Dehne: Die Zuständigkeit liegt beim WSA. Der Weg wird von uns gepflegt. Derartige Hinweise werden aufgenommen und an die zuständige Stelle weiter geleitet.

TOP 10	Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung
---------------	---

Der Ortsbürgermeister schließt den öffentlichen Teil und bedankt sich bei Herrn Lange und Herrn Rauwald für ihr Kommen.

F. Winter
Ortsbürgermeister Hohenwarthe

Birgit Kunze
Protokollantin

Möser, den 15.09.2015